

Einige Informationen über Taize

Die Gastfreundschaft bildete seit der Ankunft von Frère Roger in Taizé 1940 einen wichtigen Teil der Berufung der Communauté. Während des Zweiten Weltkriegs beherbergte er in seinem Haus vor allem Flüchtlinge, insbesondere Juden.

Allmählich schlossen sich weitere junge Männer den ersten Brüdern an. Ostern 1949 banden sie sich endgültig zum gemeinsamen Leben in Ehelosigkeit und großer Einfachheit. Heute zählt die „Communauté de Taizé“ an die hundert Brüder, Katholiken und aus verschiedenen evangelischen Kirchen. Sie stammen aus über fünfundzwanzig Ländern. Durch ihr einfaches Dasein ist die Communauté ein konkretes Zeichen der Versöhnung unter gespaltenen Christen und getrennten Völkern.

Seit Ende der fünfziger Jahre sind in zunehmendem Maße Jugendliche in Taizé zu Gast. Sie kommen aus allen Teilen Europas und von den anderen Erdteilen. Sie nehmen an den Wochentreffen teil, die unter dem Thema „Inneres Leben und Solidarität mit den Menschen stehen“.

Jugendliche aus Afrika, Asien und Lateinamerika kommen zu mehrmonatigen Aufenthalten und teilen mit anderen die Art und Weise, in denen in ihren Ländern und Kulturen der Glaube lebt.



eine Auferstehungsfeier mit vielen Kerzen.

Dreimal am Tag versammeln sich alle zum Gebet in der Kirche der Versöhnung. Am Freitagabend wird eine Kreuzikone in die Mitte der Kirche gelegt, an der man in Stille beten und Gott die eigenen Lasten und die anderer anvertrauen kann. Das Gebet am Samstagabend ist

Wer mehr wissen, kann sich auch über das Internet informieren:
www.taize.fr.

Einladung zum Jugendtreffen nach

TAIZÉ

vom 10. bis 17. Oktober 2010



Liebe Jugendliche und Erwachsene!

Im Herbst 2010 veranstaltet die Katholische Jugend Emsland und die KJGB Kath. Jugend Grafschaft Bentheim wieder eine Fahrt zum Jugendtreffen in Taizé. Teilnehmen können nicht nur Jugendliche ab 15 Jahre, sondern auch Erwachsene ab 30. Wichtig ist für alle Teilnehmer, dass sich jeder auf folgende Sätze einlassen kann, die die Brüder von Taizé so formuliert haben: „Jeder kommt, um einen Sinn für das eigene Leben (wieder-) zu finden.“ „Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im Gebet, in der Stille und in Gesprächen zu den Quellen des Evangeliums zu gehen.“ Aber keine Angst, in Taizé laufen die Menschen nicht mit ernstesten Gesichtern herum, es wird viel gelacht und ihr werdet dort natürlich auch Spaß haben.

Bei der Teilnahme am Jugendtreffen in Taizé verpflichtet sich jeder zur täglichen Teilnahme an den drei einfachen gemeinsamen Gebeten und den Gruppentreffen am Morgen und am Nachmittag, zu rücksichtsvollem Benehmen, zum Einhalten der Nachtruhe ab 23.30 Uhr sowie zum Alkoholverbot in den Unterkünften und an den Treffpunkten (mit Ausnahme vom „Oyak“, wo Alkohol in Maßen abends erhältlich ist) und zu kleinen praktischen Aufgaben (Essen verteilen, Geschirr spülen, Kirchendienst, etc.). Dabei werden wir natürlich auch viele Leute aus anderen Ländern oder zumindest anderen Regionen Deutschlands kennen lernen.



➔ Wenn ihr mit eurer Firmgruppe (ab 15 Jahren) dabei sein möchtet, dann sorgt für einen älteren Jugendlichen / Erwachsenen, der eine **5er Gruppe** begleiten kann. Weitere Infos dazu bei Dennis Pahl!

Organisatorisches

Abfahrt: Sonntag, 10. Oktober 2010 (Dieses Mal früher, so dass **Abfahrtszeiten und Orte:** wir pünktlich in Taizé sind!)

3.30 Uhr Papenburg Parkplatz St. Antonius-Kirche

4.15 Uhr Meppen Propsteikirche St. Vitus

4.45 Uhr Lingen Bahnhof

5.15 Uhr Nordhorn St. Elisabeth

Rückkehr: Sonntag, 17. Oktober 2010

(Abfahrt in Taizé: 16.10., gegen 22 Uhr)

Ankunftszeiten: ca. 9 Uhr an der Abfahrtsorten

Kosten: für Unterkunft, Verpflegung und Busfahrt

Schüler/Studenten: 125 €

Junge Erwachsene bis 30 Jahre: 160 €

Erwachsene ab 30 Jahre: 220 €

Die tatsächlichen Kosten sind wahrscheinlich höher. Wenn jemand freiwillig mehr bezahlen kann, dann freuen wir uns darüber;

Wenn jemand mitfahren möchte und wenig oder gar kein Geld hat: bitte melden, wir finden einen Weg. An mangelndem Geld wird es nicht scheitern.

Schriftliche Anmeldung an den Leiter der Fahrt oder an die Dekanatsjugendreferenten in den Katholischen Jugendbüros:

Für das Dekanat Emsland-Nord: Christian Griep-Raming, Hauptkanal links 67, 26871 Papenburg, Tel. 04961/2757

Für das Dekanat Emsland-Mitte: Tim Liese, Domhof 12, 49716 Meppen, Tel. 05931/18996

Für das Dekanat Emsland-Süd: Holger Berentzen, Burgstraße 21 B, 49808 Lingen, Tel. 0591/1522

Für das Dekanat Grafschaft Bentheim: Rainer Axmann, Schlieperstr. 19, 48527 Nordhorn, Tel. 05921/15420

Vorbereitungstreffen:

Für das Dekanat Emsland-Mitte:

Dienstag 31.08.10, 18 Uhr, Gemeindehaus St. Vitus Meppen

Für das Dekanat Emsland-Süd:

Dienstag, 14.09.10, 19 Uhr, Kath. Jugendbüro Lingen

Für das Dekanat Grafschaft Bentheim:

Donnerstag, 16.09.10, 20.15 Uhr, Gemeindehaus St. Josef Nordhorn

Für das Dekanat Emsland-Nord:

Dienstag, 07.09.210, 19.30 Uhr, Niels-Stensen-Haus St. Antonius Papenburg

Leitung der Fahrt: Gemeindefereferent Dennis Pahl, Burgstr. 12, 48529 Nordhorn, Tel. 05921/784662 oder d.pahl@gmx.de

**Anmeldung für das Jugendtreffen in Taizé
vom 10. – 17. Oktober 2010**

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Handy: _____

E-Mail: _____

Konfession: _____

Urlaubsanschrift der Eltern: _____

Krankenkasse: _____

Sonstiges: _____

Einstiegsort: _____

Ich nehme am Vorbereitungstreffen in _____ teil.

Ich war schon mal in Taize: Nein [] Ja [] Bei Ja: Ich möchte
Kontaktperson bei den [] 15/16-jährigen bzw.
[] bei den Älteren werden.

Den Teilnehmerbeitrag von _____ € habe ich auf das Konto
der Kath. Jugend St. Augustinus (Nr. 10 50 50 249) bei der
Kreissparkasse Nordhorn (BLZ 267.500.01) überwiesen.
Betreffzeile: „Taizé 2010 – Name“

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich bei Regelverstößen auf eigene
Kosten nach Hause fahren muss.

Datum

Unterschrift Teilnehmer

Datum

ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigter